



# Gute Planung ist alles

Bevor du in deine Ausbildung oder dein Studium startest, gibt es noch einiges zu erledigen. Doch keine Sorge, mit der **abi»** Checkliste behältst du den Überblick.



Foto: Martina Striegl-Klehn

Mit deiner Ausbildung beginnt ein neuer Lebensabschnitt für dich. Die Checkliste hilft dir dabei, ganz entspannt zu starten.



Die Checkliste findest du online unter:  
[abi.de/orientieren/uebungen](https://abi.de/orientieren/uebungen)

HINWEIS

## Für Azubis



- Um finanzielle Unterstützung kümmern**
  - Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) beantragen (betriebliche Ausbildung)
  - BAföG-Antrag stellen (schulische Ausbildung)
  - Ggf. für die Assistierte Ausbildung (AsA) anmelden, um Unterstützung zu erhalten ([www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung-asa](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung-asa))

*Gut zu wissen: Bis zu deinem 25. Lebensjahr erhalten deine Eltern Kindergeld für dich.*
- Unterkunft suchen**  
WG-Zimmer, eigene Wohnung zur Miete oder Zimmer im Jugendwohnheim? Nach deinem Umzug musst du dich und ggf. dein Auto ummelden.  
Infoquellen: Internetportale, Wohnungsbörsen in der Zeitung, Berufsfachschule
- Versicherungen abschließen oder prüfen**
  - Pflichtversicherungen: Krankenversicherung; gegebenenfalls Kfz-Haftpflichtversicherung.
  - Über sinnvolle freiwillige Versicherungen informieren, zum Beispiel Privathaftpflicht- oder Berufsunfähigkeitsversicherung.  
Infoquelle: [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)
- Girokonto eröffnen**
- Vermögenswirksame Leistungen anfragen**  
Das sind Sparbeträge, die dein Arbeitgeber gemäß dem Vermögensbildungsgesetz für dich aus deinem Nettolohn anlegt. Frag im Ausbildungsbetrieb nach.
- Dokumente vorbereiten**
  - Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr). Liegt sie dir nicht bereits vor, fordere sie beim Bundeszentralamt für Steuern an ([www.bzst.de](http://www.bzst.de)).
  - Versicherungsbestätigung deiner Krankenkasse
- Über Rechte und Pflichten informieren**  
Welche Rechte und Pflichten hast du als Azubi, welche dein Arbeitgeber? Wichtige Themen sind etwa: Probezeit, Kündigungsfristen, Urlaub.

### Tipps für deinen Ausbildungsstart

TIPP



Sei am ersten Ausbildungstag besonders pünktlich. Sollte es keine Kleiderordnung geben, orientiere dich an deinen Kolleginnen und Kollegen. Und dann heißt es: Aufmerksam sein und fragen, wenn dir etwas unklar ist.

### Weitere Infos auf **abi.de**:



**abi»**  
[abi.de/ausbildungs-und-studienstart](https://abi.de/ausbildungs-und-studienstart)



## Für Studierende

- Um finanzielle Unterstützung kümmern**  
BAföG, Stipendium, Nebenjob oder Bildungs-/Studienkredit?  
*Gut zu wissen: Bis zu deinem 25. Lebensjahr erhalten deine Eltern Kindergeld für dich.*
- Unterkunft suchen**  
WG-Zimmer, eigene Wohnung zur Miete, Zimmer im Studierendenwohnheim, Formate wie „Wohnen für Hilfe“? Nach deinem Umzug musst du dich und ggf. dein Auto ummelden.  
*Infoquellen: Internetportale, Wohnungsbörsen in der Zeitung, Studierendenwerk, schwarze Bretter an der Hochschule (auch digital)*
- Versicherungen abschließen oder prüfen**
  - Pflichtversicherungen: Krankenversicherung, gegebenenfalls Kfz-Haftpflichtversicherung
  - Über sinnvolle freiwillige Versicherungen informieren, etwa Privathaftpflicht- oder Berufsunfähigkeitsversicherung.  
*Infoquelle: [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)**Gut zu wissen: Als Studierende oder Studierender bleibst du bis zum 25. Lebensjahr in der Krankenversicherung deiner Eltern mitversichert.*

**TIPP**

### Tipps für deinen Studienstart

Sobald du von der Hochschule deinen Zulassungsbescheid erhalten hast, schreibst du dich offiziell ein. Informiere dich außerdem auf der Hochschulwebseite oder bei der (Fach-)Studienberatung, wann die Einführungsveranstaltungen stattfinden.



Foto: Martina Striegl-Klehn

Was erwartet dich in deinem Studium? Mit der Checkliste bist du gut vorbereitet.